

Des Abends kann ich nicht schafen gehn (At evening, I cannot sleep)

Traditional

see also Johannes Brahms, 49 German Folk Songs WoO 33 no. 38, 1894

First Edition: http://hz.imslp.info/files/imglnks/usimg/a/a1/IMSLP23200-PMLP52992-BraWV,_S._596.pdf

Des A - bends kann ich nicht schla - fen gehn, zu mei - ner Herz - lieb - sten

muss ich gehn, zu mei - ner Herz - lieb - sten muss ich gehn, und sollt' ich auch

an der Tür blei - ben stehn ganz heim - - me - lich.

Des Abends kann ich nicht schlafen gehn,
Zu meiner Herzliebsten muß ich gehn,
Zu meiner Herzliebsten muß ich gehn,
Und sollt' ich an der Tür bleiben stehn,
Ganz heimelig!

»Wer ist denn da? Wer klopft an,
Der mich so leis aufwecken kann?«
Das ist der Herzallerliebste dein,
Steh auf, mein Schatz, und laß mich ein,
Ganz heimelig!

Wenn alle Sterne Schreiber gut,
Und alle Wolken Papier dazu,
So sollten sie schreiben der Lieben mein,
Sie brächten die Lieb' in den Brief nicht ein,
Ganz heimelig!

Ach, hätt' ich Federn wie ein Hahn
Und könnt' ich schwimmen wie ein Schwan,
So wollt' ich schwimmen wohl über den Rhein,
Hin zu der Herzallerliebsten mein,
Ganz heimelig!